

**ÖFFENTLICHE BESCHLUSSVORLAGE****Amt/Eigenbetrieb:**

30 Rechtsamt

**Beteiligt:****Betreff:**

Wiederbesetzung des Schiedsamtsbezirks 7  
(Berchum, Halden, Herbeck, Henkhausen, Reh, Holthausen, Hohenlimburg)

**Beratungsfolge:**

03.03.2010 Bezirksvertretung Hohenlimburg

**Beschlussfassung:****Beschlussvorschlag:**

Die Bezirksvertretung Hohenlimburg beschließt,  
als Schiedsperson für den Schiedsamtsbezirk Nr. 7 **Herrn Uwe Theimann** zu  
wählen.

Die Umsetzung der Vorlage erfolgt bis: 01.07.10

## Kurzfassung

Da die bisher amtierende Schiedsperson ihr Amt niederlegt, wurde der Schiedsamsbezirk 7 neu ausgeschrieben.

Die Verwaltung schlägt vor, **Herrn Uwe Theimann** zu wählen, da er auf Grund seiner ehrenamtlichen Tätigkeit für diese Aufgabe geeignet erscheint.

## Begründung

Das Gebiet der Stadt Hagen ist in neun Schiedsamsbezirke eingeteilt. Die bisher amtierende Schiedsperson möchte ihr Amt niederlegen.

Gemäß § 1 Abs. 2 Satz 2 und 3 des Gesetzes über das Schiedsamt in den Gemeinden des Landes Nordrhein-Westfalen – Schiedsamtsgesetz – vom 16. Dezember 1992 ( GV NW 1993 S. 32 ), zuletzt geändert durch Artikel 20 des Gesetzes vom 21.04.2009 ( GV. NRW. S. 224 ) ist für jeden Schiedsamsbezirk eine Schiedsperson zu bestellen. Nach § 3 Abs. 1 und 3 des Gesetzes wird die Schiedsperson von der zuständigen Bezirksvertretung, hier: Hohenlimburg, für die Dauer von fünf Jahren gewählt, sofern der Schiedsamsbezirk in dem jeweiligen Stadtbezirk liegt oder nur unwesentlich über den Stadtbezirk hinausgeht. Die Grenzen des Schiedsamsbezirks 7 stimmen im Wesentlichen mit denen des Stadtbezirks Hohenlimburg überein; die Zuständigkeit der Bezirksvertretung ist daher gegeben.

Nach § 2 des Schiedsamtsgesetzes muss die Schiedsperson nach ihrer Persönlichkeit und ihren Fähigkeiten für das Amt geeignet sein. Schiedsperson kann nach Abs. 2 der Bestimmung nicht sein, wer

1. die Befähigung zur Bekleidung öffentlicher Ämter nicht besitzt oder
2. unter Betreuung steht.

Nach Abs. 3 soll Schiedsperson nicht sein, wer

1. das 30. Lebensjahr nicht vollendet hat
2. in dem Schiedsamsbezirk nicht seinen Wohnsitz hat
3. durch sonstige gerichtliche Anordnungen in der Verfügung über sein Vermögen beschränkt ist.

Zudem soll nach Abs. 4 der Bestimmung zur Schiedsperson nicht gewählt oder wiedergewählt werden, wer das 70. Lebensjahr vollendet hat.

Die Fraktionen im Rat der Stadt Hagen, die Leitung des Amtsgerichts Hagen und der Bund Deutscher Schiedsmänner und Schiedsfrauen, Bezirksvereinigung Hagen, wurden mit Schreiben vom 15.12.09 gebeten, geeignete Bewerberinnen und Bewerber für die Neubesetzung des Bezirks 7 zu benennen. Zudem wurde in den Hager Tageszeitungen darauf hingewiesen, dass interessierte Personen für die Übernahme des Schiedsgerichtsbezirks 7 ( Berchum, Halden, Herbeck, Henkhausen, Reh, Holthausen, Hohenlimburg ) gesucht werden.

Es liegt folgende Bewerbung vor:

**Herr Uwe Theimann**  
**Schlossblick 36, 58119 Hagen**  
**Telefonanschluss und E-Mail Adresse vorhanden**  
**44 Jahre alt**  
**Teilezurichter, Maschinenschlosser, Schweißer, Ausbilder**  
**Mitglied in einem Prüfungsausschuss der SIHK Hagen**  
**Hilfsschöffe Landgericht Hagen**

Die Nennung der oben stehenden persönlichen Daten erfolgt mit dem Einverständnis des Bewerbers.

Entsprechend den Verwaltungsvorschriften zu § 3 des Gesetzes über das Schiedsamt in den Gemeinden des Landes Nordrhein-Westfalen wurde dem Bund Deutscher Schiedsmänner und Schiedsfrauen ( BDS ), Bezirksvereinigung Hagen, mit Schreiben vom 08.02.10 unter Bekanntgabe des Bewerbers Gelegenheit gegeben, zur Neuwahl einer Schiedsperson für den Bezirk 7 Stellung zu nehmen. Die Bezirksvereinigung Hagen des BDS äußerte in ihrem Schreiben vom 10.02.10 keine Bedenken gegen die Wahl von Herrn Theimann als Schiedsperson für den Schiedsgerichtsbezirk Hagen 7.

Die Verwaltung schlägt vor, **Herrn Uwe Theimann** wählen, da er auf Grund seiner ehrenamtlichen Tätigkeit für diese Aufgabe geeignet erscheint.

Es entstehen Kosten in gleicher Höhe wie in den Vorjahren.

## Finanzielle Auswirkungen

☐ Es entstehen keine finanziellen und personellen Auswirkungen

### Rechtscharakter

<input type="checkbox"/>	Auftragsangelegenheit	<input type="checkbox"/>	Fiskalische Bindung
<input type="checkbox"/>	Pflichtaufgabe zur Erfüllung nach Weisung	<input type="checkbox"/>	Beschluss RAT, HFA, BV, Ausschuss, sonst.
<input checked="" type="checkbox"/>	Pflichtaufgabe der Selbstverwaltung	<input type="checkbox"/>	Dienstvereinbarung mit dem GPR
<input type="checkbox"/>	Freiwillige Selbstverwaltungsaufgabe	<input type="checkbox"/>	Ohne Bindung
<input type="checkbox"/>	Vertragliche Bindung		

<b>1) Gesamtkosten der Maßnahme/ Aufwand</b>					<b>857,90 €</b>
a) Zuschüsse Dritter					<b>0,00 €</b>
b) Eigenfinanzierungsanteil					<b>857,90 €</b>
<b>2) Investive Maßnahmen</b>					
Die Finanzierung der Maßnahme ist gesichert/ soll gesichert werden durch Veranschlagung im investiven Teil des Teilfinanzplans <input type="text"/> , Teilfinanzstelle <input type="text"/>					
Jahr	lfd Jahr	Folgejahr 1	Folgejahr 2	Folgejahr 3	
Betrag	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	<b>0,00 €</b>
<b>3) Konsumtive Maßnahmen</b>					
Die Finanzierung der Maßnahme ist beantragt zum/ vorgesehen im					
Ergebnisplan 1220	<input type="text"/>	Produktgrp. 1220	<input type="text"/>	Aufwandsart 542950 543901	Produkt: 1.12.20.30 <input type="text"/>
<b>4) Folgekosten</b>					
a) jährliche Kreditfinanzierungskosten für den Eigenfinanzierungsanteil (nur bei investiven Maßnahmen)					<b>0,00€</b>
b) Gebäudeunterhaltsaufwand je Jahr					<b>0,00€</b>
c) sonstige Betriebskosten je Jahr					<b>0,00€</b>
d) personelle Folgekosten je Jahr					<b>0,00€</b>
Stellen-/Personalbedarf:					
<b>Anz.</b>	Stelle(n) nach BVL-Gruppe		<b>Bewertung</b>	sind im Stellenplan	<b>Jahr</b>
<b>Anz.</b>	üpl. Bedarf(e) in BVL-Gruppe		<b>Bewertung</b>	sind befristet bis	<b>Datum</b>
e) Abschreibung je Jahr (nur bei investiven Maßnahmen)					<b>0,00€</b>
Zwischensumme					<b>0,00€</b>
abzüglich zusätzlicher Erlöse je Jahr					<b>0,00€</b>
<b>Ergibt Nettofolgekosten im Jahr von insgesamt</b>					<b>0,00€</b>
<b>5) Bilanzielle Auswirkungen (von der Kämmerei auszufüllen)</b>					



## Verfügung / Unterschriften

### Veröffentlichung

Ja

Nein, gesperrt bis einschließlich \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
**Oberbürgermeister**

**Gesehen:**

\_\_\_\_\_  
**Stadtkämmerer**

\_\_\_\_\_  
**Stadtsyndikus**

\_\_\_\_\_  
**Beigeordnete/r**

**Amt/Eigenbetrieb:**

30      Rechtsamt

**Gegenzeichen:**

---

---

---

---

---

---

---

---

**Beschlussausfertigungen sind zu übersenden an:**

**Amt/Eigenbetrieb:**

**30**

**Anzahl:**

**1**

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---